



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

34. Jahrgang

Nr. 5, Mai 1983



Am Schmalenbecker Teich

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/049 90 + 70 90

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blumen
Lutge*

Tel. 04102/61061

im neuen Einkaufszentrum
am U-Bahnhof Schmalenbeck



*Zu allen blumigen Anlässen
den richtigen Service*

Heimatverein-Großhansdorf e.V.

Nachdem der neue Vorstand seine Arbeit aufgenommen hat, möchte er alle Einwohner unseres schönen Ortes, die noch nicht Mitglied des Heimatvereins sind, auffordern, dem Verein beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt nur DM 8,-, für Ehepaare lediglich DM 10,-. Der Vorstand wendet sich vor allen Dingen an die vielen Neubürger, die in den letzten Jahren zu uns gezogen sind. Damit Sie Kontakt aufnehmen können, bringen wir nachfolgend eine Aufstellung sämtlicher Vorstandsmitglieder und Ihren Anschriften:

1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11

2. Vorsitzender: Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87

Schriftführerin: Frau Gudrun Reher, Alter Achterkamp 68

Kassenwartin: Frau Lieselotte Walch, Haberkamp 5 b

Beisitzer:

Christoph Blau, Erlenring 12

Frau Gretchen Rickmeyer, Sieker Landstraße 102

Herbert Schlömp, Rümeland 5

Dirk Burmeister, An der Eilshorst 19

Hans Wegener, Lütten Diek

Interessenten wollen bitte den nachfolgend aufgeführten Anmeldevordruck einem Vorstandsmitglied in ihrer Nähe vorreichen.



Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Name: _____

Vorname: _____

geb.: _____

in _____

Anschrift: _____

Straße: _____

Fernspr.: _____

Ich bitte auch folgende Familienmitglieder aufzunehmen:



Volks- u. Feuerwehrfest 1983

3.-5. Juni 1983

Festplatz Wöhrendammsschule

PROGRAMM

Freitag, 27. Mai Wettkämpfe

14-18 Uhr

Vogelschießen für alle Großhansdorfer
Kinder der Jahrgänge 1967-77
in der Turnhalle Wöhrendamm

14-18 Uhr

Flohmarkt auf dem Schulhof der
Wöhrendammsschule für alle Kinder.
Orje, der Leierkastenmann, ist auch da!

Freitag, 3. Juni

19 Uhr

»**Action-Disco**« mit Vossi Bär
bis 1 Uhr, Eintritt: DM 6,-

Sonnabend, 4. Juni

10-12 Uhr

Tag der offenen Tür
bei der Feuerwehr mit Bier vom Faß,
Schmalzbrot und **Rundfahrten in**
Feuerwehrautos für Kinder.
Ausgabe der Vogelschieß-Gewinne

8.30-10 Uhr

Platzkonzert des Feuerwehrmusikkorps
am U-Bahnhof Schmalenbeck
am Feuerwehrhaus Wöhrendamm

10.30-12 Uhr

14 Uhr

Siegerehrung der Königspaare
vor dem Rathaus, anschließend
Festumzug durchs Dorf zum Festplatz



Sonnabend, 4. Juni

15 Uhr

Vergabe der Ehrenpreise für die Königspaare im Festzelt.

19.30 Uhr

TANZ FÜR ALLE im Festzelt
mit der Beechwood-Show-Band
und dem Feuerwehrmusikkorps.
Ende: 3 Uhr, Eintritt: DM 10,-

Sonntag, 5 Juni

9.30-10 Uhr

Zeltgottesdienst
Die Andacht hält Pastor Linck

10-13 Uhr

Frühschoppen mit Waldreiter-Chor,
Männergesangsverein »Hammonia« und
Feuerwehrmusikkorps

12 Uhr

Gemeinsames Erbsensuppe-Essen
Port. DM 3,50

Ca. 1.000 Kinder werden in Großhansdorf schriftlich zum Vogelschießen eingeladen. Teilnahme ist freiwillig.

Am 27. Mai 1983, während des Vogelschießens, werden Süßigkeiten und kleine Überraschungen an alle Teilnehmer verteilt. Die Jahrgänge 67-68 und 69-70 ermitteln je ein Königspaar durch Vogelpicken. Jahrgänge 71-72, 73-74 und 75-77 wetteifern mit dem Luftgewehr um die 3 Königspaarplätze ihrer Altersgruppen. Die 5 Königspaare erhalten aus der Hand des Bürgervorstehers und des Bürgermeisters Zinnmedaillen mit dem Waldreiterwappen und einer Gravur. Außerdem dürfen sie sich ihre Siegerpreise selbst auswählen. Fahrrad, Kamera, Musikinstrument, Kofferradio, Quarzuhr, Sportgerät oder ähnliches im Wert bis DM 250,—. Die Plazierten erhalten ebenso wertvolle Gewinne: Spiele, Puppen, einfache Kameras, Bücher, Radios, Uhren u.s.w. (30 Preise pro Jahresgruppe).

Die Preisverteilung findet am **Sonnabend, dem 4. Juni 1983** von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Die Siegerpreise werden nach dem Umzug im Festzelt an die Königskinder ausgegeben!



Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur



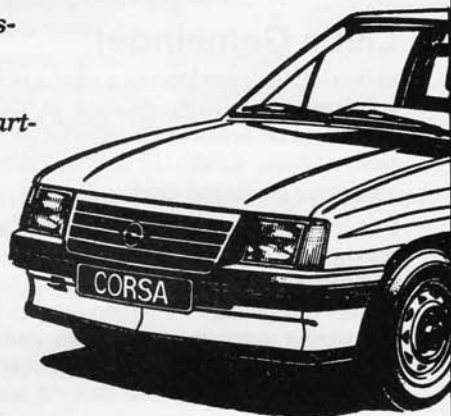
Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

DER NEUE CORSA. DIE REIFE LEISTUNG.

DM 12.200.-

frei Laden

Bei uns anschauen, einsteigen – und los geht's. Gemessen am Corsa kann man so manch anderen glatt vergessen. Wer kritisch ist, kommt testen und vergleichen. Unser Corsa ist startbereit.



Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81
Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller



Am Pfingstsonntag, dem 22. Mai,

wird in einem Festgottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr, Herr Wolf-Rüdiger Schröder-Micheel durch Herrn Propst Karl-Ludwig Kohlwege in sein Amt als Pastor in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbek für den Bezirk Großhansdorf eingeführt.

Dazu lädt der Kirchenvorstand die gesamte Gemeinde herzlich ein – auch die Kinder.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Empfang statt. Gleichzeitig läuft ein Kinderspielprogramm. Zu 12.30 Uhr bittet der Kirchenvorstand zu einem gemeinsamen Eintopfessen. Mit der Mittagsmahlzeit endet unser Zusammensein.

R. Linck, Vorsitzender

Liebe Gemeinde!

In den letzten zwei Monaten sind durch Leserbriefe allerlei Gedanken veröffentlicht worden, in denen deutlich wurde, daß es in wichtigen Lebensfragen unter den Christen unserer Gemeinde verschiedene Standpunkte gibt. Auch zeigte sich, daß die Erklärung, woher diese Meinungsverschiedenheiten kommen, sehr unterschiedlich sind.

Der Kirchenvorstand hat sich mit diesen Geschehnissen laufend beschäftigt und hofft, daß diese Unruhe zu einem intensiveren Nachdenken über die Kirche und ihre Aufgaben in unserer Zeit führt. Darum plant er auch, zu einem Gemeindeabend über diese Themen einzuladen. Gedacht ist an Montag, den 20. Juni. Wir wollen dann versuchen, neu aufeinander zu hören. – Wichtig muß es für Christen sein, daß sie ihren Standpunkt vom Evangelium her begründen und daß sie fähig werden, Christen mit anderen Standpunkten zu verstehen und zu achten. Darin haben wir alle noch viel zu lernen. Doch keine Angst! Martin Luther hat gesagt: »Ein Christ ist immer im Werden und nie im Worden-Sein«.

Bis zum 20.6. wollen wir noch Gespräche im internen Kreis führen, die nötig sind, damit der Gemeindeabend klärend und versöhnlich werden kann. Unser Ziel kann und sollte nicht sein, daß wir uns einig werden, aber daß wir in Konflikten zusammenbleiben.

Roland Linck

Die »Baustein-Aktion« läuft noch!

Der Kirchenvorstand dankt allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, daß das Bausteinkonto einen Stand von DM 19.625,- erreicht hat.

Konten der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 250 000 462 (BLZ 230 516 10)

Raiffeisenbank Südstormarn, Kto.-Nr. 205 320 (BLZ 200 691 77)

Postscheckamt Hamburg Kto.-Nr. 1065 20-204

Gottesdienste und Veranstaltungen

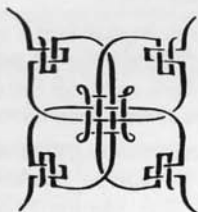
Mittwoch	18. Mai	8.00 Uhr	Tagesausfahrt ins Wendland (Göhrde
Pfingstsonntag	22. Mai	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl anl. der Einführung von Herrn Pastor Schröder-Micheel
		anschl.	Empfang im Gemeindehaus
		12.30 Uhr	Gemeinsames Eintopfen
Pfingstmontag	23. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Mittwoch	25. Mai	16.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Sonabend	28. Mai	20.00 Uhr	Abendmusik in der Kirche
Sonntag	29. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schröder-Micheel
Sonabend	4. Juni	18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	5. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst im Festzelt, P. Linck (s. besonderes Programm)
Montag	6. Juni	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch	8. Juni	16.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Sonntag	12. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Frau Pastorin Schröder-Micheel

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf.

Donnerstags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Freitags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Mittwochs um 18 Uhr Bibelstunde in Schmalenbeck.



Bachkantaten mit der Großhansdorfer Kantorei

Zu einem großen Konzert lädt die Auferstehungsgemeinde Großhansdorf am Sonnabend, dem 28. Mai 1983, um 20 Uhr, Freunde der Kirchenmusik ein. Mit Gästen aus dem NDR-Orchester und namhaften Hamburger Gesangssolisten werden drei klangprächtige Kantaten Joh. Seb. Bachs unter der Leitung von Kantor Joachim Einfeldt aufgeführt.

Mit Annemarie Schüssler (Alt) und Stephan Brühl (Baß) hat die Kantorei schon zuvor gern musiziert. Der Tenor Siegfried Flesch ist in Hamburg und Umland dem Publikum bestens bekannt, und die Sopranpartien werden mit Hella Diekow sozusagen aus eigenen Reihen besetzt.

Ein besonderer Genuß verspricht das Trompetenspiel des bekannten Solisten Hannes Läubin zu werden.

Die Kantorei freut sich umso mehr auf dieses Konzert, als die Aufführung der Johannespassion ja wegen der Kirchenrenovierung auf die nächste Passionszeit verschoben werden mußte. Sie hofft, daß dieses erste festliche kirchenmusikalische Ereignis im erst kürzlich renovierten Kirchenraum bei recht vielen Besuchern Interesse findet.

Senioren-Freizeit in Breklum bei Husum

von Montag, den 11. bis Montag, den 18. Juli 1983

Leitung: Pastor R. Linck.

Hin- und Rückfahrt vermutlich mit dem Bus.

Preis ca. DM 200,- (ohne Kosten für Ausflüge).

Auskunft und Anmeldung bei Pastor Linck oder im Kirchenbüro,
Alte Landstr. 20.

Zur **Anmeldung der neuen Konfirmanden** laden wir zu den nachstehenden Zeiten ein:

für den Bezirk Großhansdorf am 24. und 26.05.83, 16 – 18 Uhr

für den Bezirk Schmalenbeck am 25. und 27.05.83, 16 – 18 Uhr

jeweils in den zuständigen Kirchenbüros.

Dazu sind mitzubringen: Geburtsurkunde und – wenn der Jugendliche getauft ist – auch die Taufurkunde! Es können sich auch Kinder anmelden, die noch nicht getauft sind, oder deren Eltern nicht der Kirche angehören. Wir bitten darum, daß ein Elternteil mit dem Konfirmanden mitkommt.

Für die Konfirmandenstunden ist es eine Erleichterung, wenn der Altersunterschied der Konfirmanden nicht zu groß ist. Darum empfehlen wir, die Jugendlichen **jetzt anzumelden**, die im Sommer ins 7. Schuljahr kommen oder Jahrgang 1970 sind.

Wenn Sie eine Bankverbindung suchen,

- bei einem Wohnortwechsel,
- nach Antritt einer neuen Arbeitsstelle
- oder aus einem anderen Anlaß,

dann gibt es gute Gründe, sich für die **Kreissparkasse Stormarn** zu entscheiden:

1. Als eine der größten Banken Schleswig-Holsteins bieten wir den umfassenden Service einer Universalbank.
2. In allen Geldfragen beraten Sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf Ihren Besuch freuen.
3. Wir sind in Ihrer Nähe. Sie erreichen uns schnell und ohne Umstände. Bei Terminabsprache selbstverständlich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
4. Als Teil der Sparkassenorganisation arbeiten wir eng mit 598 Sparkassen und 11 Landesbanken in der Bundesrepublik und Westberlin zusammen. In 16900 Haupt- und Zweigstellen werden Sie als Kunde der Sparkasse bedient.
5. Eine Kontoeröffnung ist völlig unkompliziert. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten - auch mit Ihrem bisherigen Geldinstitut.

**Wir haben für jedes Geldproblem eine gute Lösung.
Profitieren Sie davon –
als Kunde der Kreissparkasse Stormarn.**



Kreissparkasse Stormarn

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 0 41 02 / 6 10 40
Großhansdorf, Barkholt, Tel. 0 41 02 / 6 33 66
Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 1, Tel. 0 41 02 / 6 20 36
Siek, Hauptstraße 47, Tel. 0 41 07 / 71 20

Cockpit –

das superbequeme Jersey-Hemd,
pflegeleicht und hautsympathisch.

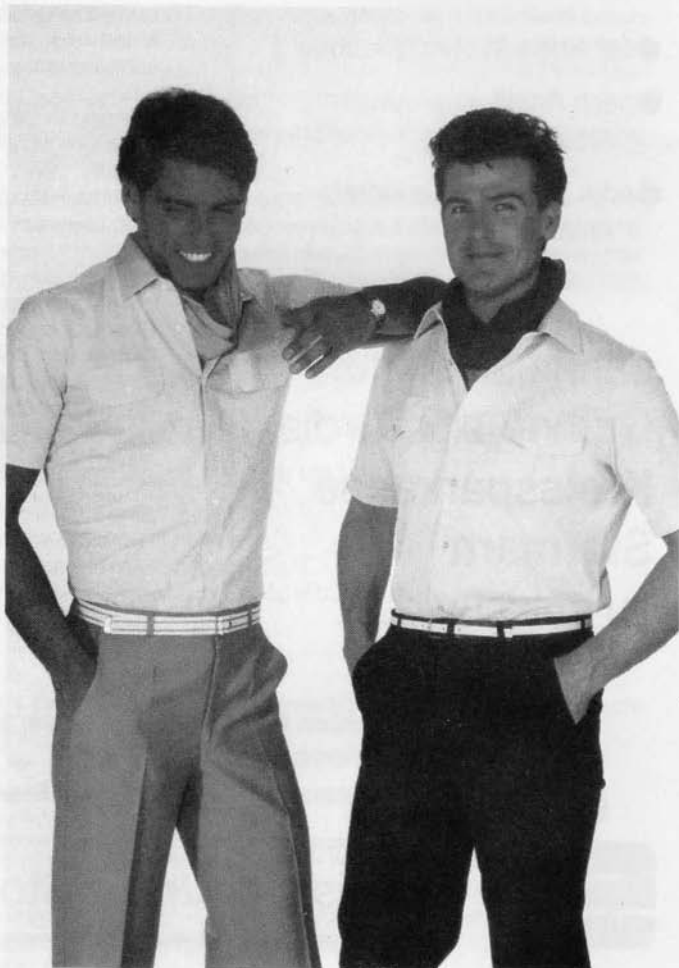
MODE
aktuell

bei

**TEXTIL-
ESPERT**

am Groß-
hansdorfer
Bahnhof

- * Wäsche
- * Betten
- * Gardinen
- * Damen-
moden



hadeka
modegruppe

...da stimmen
Mode und Preis

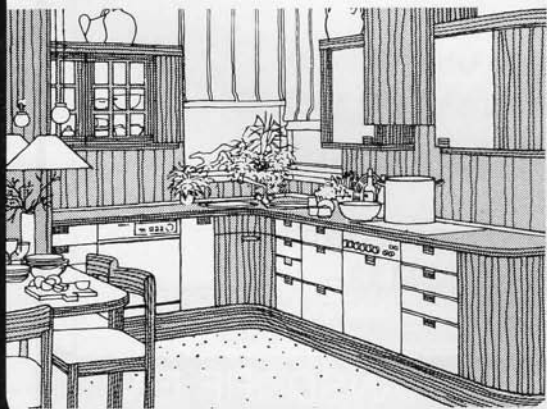
W. MÜCKEL

20 Jahre Erfahrung mit

poggenpohl

Die Küche fürs Leben

Zur Qualität der Poggenpohl Küche gehört auch die Qualität der Planung, der Montage. Und dafür garantieren wir: Seit vielen Jahren planen wir mit Poggenpohl. Aus Überzeugung.



Kundendienst

**Siel-, Wasser-, Gas-Anlagen
prompte Erledigung**

Großhansdorf

Sieker Landstraße 224
Telefon 0 41 02/6 10 41

Bad Oldesloe

Hude 1, Fußgängerzone
Telefon 0 45 31/30 20

WALDREITERSAAL

Programmvorschau Mai/Juni '83

Donnerstag, 19. Mai 1983, 20 Uhr

Opern- und Operettenkonzert

Es wirken mit:

Gertrud Limbach - Sopran
(ehem. Badisches Staatstheater, Karlsruhe)

Hans Esser - Tenor
(Hamburgische Staatsoper)

Am Flügel: Albert Limbach
(Hamburgische Staatsoper)

Sie hören:

Werke von Verdi, Lortzing, Lehar, Zeller

Eintrittspreis: Auf allen Plätzen DM 8,-

*

Freitag, 27. Mai 1983, 20 Uhr

Letzte Abonnementsveranstaltung 1982/83

»Aufruhr im Damenstift«

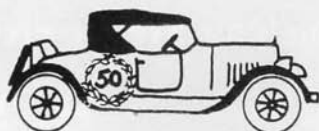
Komödie von A. Breidahl

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: DM 11,- und DM 13,-

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

**Seit 1927
in Großhansdorf**



Fahrschule Jepsen

alle Führerscheinklassen
freundliche, individuelle Ausbildung

Büro: Dienstag und Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Theorie-Unterricht

Mofa:	Donnerstag 19.00 Uhr
Kl. 1b, 1 u. 3:	Dienstag 19.00 Uhr
Kl. 2:	Donnerstag 20.00 Uhr

Am U-Bahnhof Kiekut · Tel. 6 29 70 · Großhansdorf 2

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANDS DORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

Hallo Reiterfreunde in Großhansdorf und Umgebung!

Der SV-Großhansdorf veranstaltet durch seine Reitsparte, Reiterspiele für Jedermann am 26. und 29. Mai 1983. Wir hoffen auf rege Beteiligung, auch von Nichtvereinsmitgliedern. Interessierte können die Teilnahmebedingungen und Unterlagen ab sofort bei

Barbara Kunert, Mielerstede 15, 2070 Großhansdorf
oder in der

Geschäftsstelle des SVG (Die. 10.00 – 12.00 Uhr, Mitt. 19.00 – 21.00 Uhr)
abholen – Meldeschluß 28. April 1983.

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

SVG Faustball

Wer hat Lust?

Am 5.5.1983 (Donnerstag) beginnen wir, auf dem Kleinspielfeld **Faustball** zu spielen. Wer Lust hat, kann einfach hinkommen oder sich bei Werner Witting melden.

Also, donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr!!

SVG-Schach-Abteilung

Nachdem wir im Vorjahr in die höchste Hamburger Spielklasse, die Hamburger Landesliga, aufgestiegen sind, gelang uns in dieser Saison die völlige Überraschung. Mit 6:2 konnten wir den haushohen Favoriten des Schachklubs Union Eimsbüttel schlagen und so Gewinner der Liga werden. Der Sieger der Hamburger Landesliga trägt den Titel »Hamburger Mannschaftsmeister 1983«.

Als Sieger der Landesliga nehmen wir nun an der Aufstiegsrunde für die Regionalliga teil. Dort treffen wir auf die Sieger der Landesliga Berlin (Zehlendorf), der Landesliga Schleswig-Holstein (SG Kiel) und der Landesliga Niedersachsen (Union Oldenburg).

SVG-Sportabzeichen

Sportabzeichen-Abnahme »1983« beim Sportverein Großhansdorf

Der Sportverein drängt an die Spitze beim Sportabzeichen Wettbewerb des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Im letzten Jahr war der Elan der Sportabzeichen-Absolventen so groß, daß sich der SV Großhansdorf unter die ersten 10 Vereine drängen konnte.

Mit einer jetzt angelaufenen Aktion und der Herausgabe einer Broschüre mit genauen Leistungsangaben der verschiedenen Sportdisziplinen versucht der Sportverein in diesem Jahr erneut alle Einwohner von Großhansdorf und der umliegenden Gemeinden Siek, Meilsdorf und Ahrensfelde zur sportlichen Betätigung anzuregen, wenn nicht gar zum Mitwirken zu bewegen.

Diese Aktion wurde in großzügiger Weise finanziell unterstützt von den Geschäftsleuten und den Handwerksbetrieben der Gemeinde Großhansdorf und der Kreissparkasse Ahrensburg.

Mit den bewährten Helfern aus der Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins Großhansdorf freuen sich besonders Frau Gisela Günther und Frau Marianne Klentze auf rege Teilnahme und laden alle zum Mitmachen ein. Sportabzeichen-Abnahme erfolgt am Kortenkamp in Großhansdorf, jeden Dienstag von 18 Uhr bis 20 Uhr. Beginn der Treffen: 3. Mai 1983.

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/9307
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung

Modernisieren? Energiesparen? Jetzt ran an unser Sofortgeld

Holen auch Sie für Ihr Haus einen Wertzuwachs heraus. Vater Staat unterstützt Sie unter bestimmten Voraussetzungen durch Steuervorteile.

Wir bieten Ihnen eine

attraktive Gesamtfinanzierung:

- Bausparvertrag bei unserer

Bausparkasse Schwäbisch Hall

- Nach **Schnelltarif M**, für eilige Modernisierer
- Sofortige Zwischenfinanzierung innerhalb unseres besonders günstigen Sonderkontingents zu Zins 6,5 %, Auszahlung 96 %, Zinsfestschreibung bis zur Zuteilung des Bausparvertrages
- Lassen Sie sich auf dem schnellsten Weg von uns beraten.

Sprechen Sie mit uns.

Unsere Kreditberater stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Raiffeisenbank

Südstormarn .o

2070 Großhansdorf · Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 3 – 5
Telefon 0 41 02 / 6 10 47 – 49



GOLD

...AUS LIEBE

* Neu *
Finnlandschmuck

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf

Ruf: 6 34 09

Wie schnell ein Wohnort verarmt

Meine Flucht aus der Bürostadt Hamburg in die Wohndylle Großhansdorf fand vor 32 Jahren statt. Wer zum Feierabend etwa in Kiekut die Hochbahn verließ, konnte die nussige Würze der frischen Luft geradezu schmecken. Und nicht nur ich sog sie aufatmend in mich hinein. Alle, die in den fünfziger Jahren die Bahn benutzten, genossen dieses Labsal aus vollem Herzen.

Zwar mußte man damals für den Bau seines Häuschens noch selbst die T-Träger aus den Hamburger Schrotthalen loseisen, was Baufirmen und Architekten nicht recht gelingen wollte. Und doch gab es keine Sorge, die übermächtiger gewesen wäre als die Freude an der unverdorbenen Umwelt.

Groß war die Entdeckerlust. Allherbstlich erschien ein Fischadler über dem Groten Diek und vollführte seine Kopfüberstürze in den Teich, daß die Leute bewundernd stehen blieben und seiner Tollkühnheit den Fisch gönnten, den er grifffischer erwischte hatte. Natürlich bediente sich der Fischadler auch aus dem Manhagener Teich. Das aber war »geschäftsschädigend«! Man knallte ihn ab. Damit war das Kapitel »Fischadler über Großhansdorf« erledigt.

Bald vergriff man sich auch an den wenigen Kolkkraben, die noch im Beimoor horsteten. Je seltener ein Tier geworden ist, desto mehr scheint es die lizensierten Lustmörder nach seiner Leiche zu gelüsten. »Den habe ich tot gefunden« lautete die eilig vorbeugende Auskunft des Jagdmenschen, als ich unfreiwilliger Zeuge wurde, wie er gerade seine dermoplastischen Vorstellungen mit einer hiesigen Präparatorin erörterte. Daß Kolkkraben zu den am strengsten geschützten Vögeln gehören, wußte er sehr wohl.

Aber es gab ja noch viel Schönes zu erleben. In der Böschung der Grundstücke am Ihlandieksweg bezog alle Jahre ein Eisvogelpärchen seine Niströhre. Eifersüchtig hielt der Schriftsteller Hans Reimann, der dort wohnte, samt seinen Nachbarn alle Störungen von den Königsfischern fern. Nach Reimanns Tod: Abriß seiner Klause. Bau eines großen Hanghauses. Und weg war auch dieses bunte Kleinod aus unserer Schmalenbeker Natur. Ich konnte aus dem kleinen Tümpel am Ende meines eigenen Grundstücks den toten Baum gestrost wieder entfernen, den ich der ausschwärmenden Eisvogelbrut zum gern benutzten Ausflug eingerammt hatte, damit sie dort in Ruhe fischen konnte.

Aber noch immer spendete ja der Grote Diek, der Große Teich, allerlei lebendige Augenweide. Es gab neben den vielen Stock- und den wenigen Reiher- und Tafelenten noch Haubentaucher, die ihre zebrastreifigen Jungen auf dem Rücken spazieren fuhren. Aber auch sie brüten inzwischen nicht mehr. Mengen von Schwalben fielen zum Abend in das Schilf ein und schwatzten sich in den Schlaf, derweil die Mückenjagd die Fledermäuse übernahmen, die in hohlen Bäumen am Westrand des Sees wohnten. Inzwischen auch hier: Aus der Traum. Der See war so gesund, daß die Angelpächter von Mal zu Mal den sauerstoffspendenden Unterwasserbewuchs reduzieren mußten, um das Gewässer nicht ganz verkrauten zu lassen. Sie pfligten es verständnisvoller als später unsere Gemeindegärtner, deren Sensen im Winter das Altschilf umhieben. Warum, fragte ich sie einmal, und wer den Unfug angeordnet habe. Schulterzucken. Eigentlich niemand. Schließlich: Was das Röhricht betreffe, so wachse es doch jedes Jahr wieder nach. Daß die Teich- und Bleßhühner aber die Altschilfdeckung im nächsten März für ungestörtes Nisten brauchten, konnte ich ihnen nur mühsam einschichtig machen. Resigniert verzichtete ich darauf, sie noch mit dem Altschilfbedarf auch der Teichrohrsänger bekannt zu machen, die zum Einflechten ihrer reizvollen Topfnester wenigstens drei dicht beieinander stehende Altholme be-

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

**St. Georg, Lange Reihe 99, 104–118, Schmilinskystr. 6 (Foto)
Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)
Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6**

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbbildservice	Kleinmöbel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltswaren	Quarzuhren	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen...

Großhansdorf — Eilbergweg 5

nötigen und dies natürlich nicht isoliert. Nun, die Teichrohrsänger (mindestens drei Pärchen) zogen also – des Röhrichts beraubt – zum Brutgeschäft in die Fuchsschwanzbüsche, die den Ostteil des Spazierwegs am See begrenzen; sie fanden dort immerhin an den alten Austrieben brauchbaren Halmersatz. Wie wenn die Saubermänner das geahnt hätten: Sie rasierten bei nächster Gelegenheit auch dieses Randgebüsch und nahmen den kleinen Sängern die allerletzte Beibe.

Inzwischen haben sich die Vorkämpfer der alphabetischen Ordnung in der Natur – dies sei ihnen sehr zugute gehalten – als lernfähig erwiesen. Sie haben im letzten Herbst altes Randschilf in mässiger, aber ausreichender Breite stehen lassen. Und siehe da: Selbst die eislaufende Jugend hat den Gürtel nicht niedergetreten.

Aber ich bin der Chronik weit vorausgeeilt.

In den fünfziger Jahren gab es einen besonderen »Tag des Baumes«. Jungpapeln wurden rund um den See gesetzt. Ihre Anpflanzung war zwar von einer Streichholzfabrik mit merkantilem Hintersinn gesponsert worden. Aber für die Großhansdorfer Schuljugend, die die Bäumchen der Erde anvertrauten, war es ein begeisterndes Fest der Tat. Desgleichen geschah mit dem Papenwisch. Danach auch mit der Grotendiek-Straße mit dem Unterschied, daß ihre Ahorn-Allee auf Initiative und Kosten des inzwischen verstorbenen Anliegers, Landwirt Meier, als Bienenweide angelegt wurde.

Eines Tages winkte mich ein Angler ans Ufer des Sees. »Schauen Sie« flüsterte er. »Da in der Bucht machen Hechte Hochzeit. Das erlebt selbst unsereiner nur selten. Burschen wie Mönnerschenkel!« Er starrte auf das Ereignis und hatte

Angel Angel sein lassen. Das Wasser quirlt und spritzte nur so in einem Winkel an der Insel. Der Gedanke, daß sogar Hechte in unserem See laichten, erquickte. Die Fische (auch herrliche Aale waren darunter) kamen in einem der nächsten Winter zwar samt und sonders um, als härtester, langanhaltender Frost das Wasser bis auf den Grund erstarren ließ.

Aber Nachwuchsfische wurden schnell herbeigeschafft und eingesetzt. Unverdrossen sorgte der Anglerverein für sein Revier, bis dank chemisch verseuchter Abwässer auch das sein Ende fand. (Nebenbemerkung: Seit Jahren reden die Gemeindeväter vom Entschlammten des Teiches. Wenn es dann ernst damit werden sollte, so laßt das bitte im Spätherbst geschehen und nicht während der Brutzeit! Man kann wirklich nicht wissen...).

Gedankenlosigkeit, biologischer Unverstand, gelegentlich aber auch pure Niedertracht gefallen sich im Zerstören des Guten, dessen Pflege uns allen anvertraut ist; ich meine nicht mal die materiellen Werte.

Ein beamteter Forstmann (er ist aus unserem Großhansdorfer Gesichtskreis längst verschwunden) brachte es eines Tages fertig, auf dem Wasserzug des Ihlendiaks noch flugunfähige Jungenten für die Bratpfanne abzuknallen. Die Öffentlichkeit erregte sich über die Schändung der Waidmannschaft derart lautstark, daß auch eine weitere Sünde (von den wenigsten bemerkt) sofort aufhörte: Der Beschuß von Ringeltauben mitten in der Brutzeit. Ich selbst hatte einen jungen Bekannten (oder Verwandten) besagten Forstmanns in den Rauhen Bergen dabei erwischt. Die Taube fiel mir direkt vor die Füße. Der junge Mann redete sich damit heraus, auf 50 Meter einen Täuber von einer Taube unterscheiden zu können und nur auf männliche Tiere zu zielen. O armseliges Würstchen!

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

Der Schwarzspecht, der sich damals in der Nähe des Kriegerdenkmal herumtrieb, – die Steinkäuze, die nachts in den Gärten quiekten, – die Waldkäuze, die unter der Schornsteinhaube eines Hauses am Wald den Tag verdösten, – wo sind sie geblieben?

Man wird sagen: »Nicht alles ist Mitbürgers Schuld oder Versehen«. Ganz gewiß nicht. Man wird sagen: »Einzelfälle!«. Man wird sagen: »Gemütskrüppel gibt's überall«. Eben. 'Überall' ist der richtige Ausdruck. Es summiert sich halt gemeindeweit, kreisweit, länderweit, republikweit, europaweit, weltweit zu schlimmen Folgen.

Aber es beginnt halt vor unseren Türen, Gärten und Wäldern.

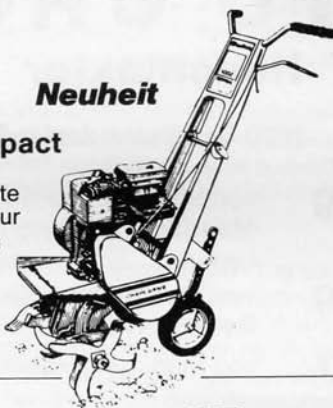
Warum sind die Hunderte und aber Hunderte von Jungkröten und -fröschen verschwunden, die an Sommerabenden – wie vom Himmel geregnet – über die Wege am See hopsten? Wo die Mengen von roten und schwarzen Wegschnecken? Wo die schmucken Eidechsen und Ringelnattern, die sich auch in meinem Garten von Jahr zu Jahr sonnten? Ich kann sie mir höchstens noch auf meinem Schmalfilm ansehen. Obwohl bekannt war, daß die hautempfindlichen Lurche noch weniger als Bäume die Versalzung von Erde und Wasser ertragen können, wurde Winter für Winter aus vollen Karren teures Salz gestreut. Dabei verfügt die Gemeinde am Himmelshorst-Eck über einen wohlfeilen Sandvorrat. Neuerdings ist er ja wohl wieder entdeckt worden. Aber die Lurche hat inzwischen der fortschrittliche Teufel geholt. Und obwohl schon Klippschüler wissen, daß ein Laubbaum in seiner gottgewollten Filterfunktion tagsüber unser ausgeatmetes Kohlendioxyd aufnimmt und nachts Sauerstoff »ausatmet«, wird noch immer mit Bäumen wie mit lästigen Hindernissen umgegangen. So wurde die Alleebepflanzung des Papenwischs wieder entfernt auf die jahrelange Aussicht hin, daß

Simplicity

Neuheit

1002 Compact

Die extraleichte
Motorhacke zur
problemlosen
Gartenpflege.
Robust und
solide wie
alles von
SIMPLICITY.



Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

man mit der Straße etwas plane (Kanalisation, Verbreiterung?). Das Ausreißen der Jungbäume liegt so weit zurück, daß ihre Schwesterbäume am See inzwischen zu stattlichen Riesen heranwachsen konnten. Wer vom biologische Effekt einer Allee einmal absieht, könnte sich doch wenigstens ihren ästhetischen Anblick vorstellen. Wo nicht, der vergleiche nur einmal den rasierten Papenwisch mit dem Barkholt (Birkenholz): Keine Straße in unserer Gemeinde ist so nackt und gesichtslos wie der Papenwisch ohne seinen Baumschmuck!

Was die meisten Architekten tun: Sie machen ihre Entwürfe den Bauherren dadurch angenehm, daß sie schon auf der Blaupause mit Bäumen arbeiten in der richtigen Erkenntnis, daß Bäume nicht die unwichtigsten Architektur-Elemente von Menschenbehausungen darstellen.

Obwohl Bäume von mehr als 30 cm Stammdurchmesser seit Jahren gesetzlichen Schutz genießen, läßt sich natürlich auch dieses Gesetz austricksen. Man braucht nur feststellen zu lassen, daß ein Baum anfängt zu »kränkeln«. Der Kahlschlag einer Reihe von Pappeln am Groten Diek wurde auf diese Weise begründet. Den Stümpfen allerdings, denen man unfäßlicherweise anfangs noch »Rückenlehnen« stehen ließ (zum bequemen Betrachten der Schande im Sitzen?), kann man noch heute ansehen, daß nur ein einziger Stamm innen angemulscht war, die anderen aber vor Gesundheit strotzen. Zwar wachsen neue Bäume (auch Eichen) nach. Aber die Lücken erweisen sich nun als hervorragende Häßlichkeit im Kranz der Gesamtbepflanzung.

Natürlich gibt es Leute, die die Blätter, von denen sie einen Sommer lang gute Luft genossen haben, als unerträgliche Last empfinden, wenn sie eines Novembertages vor ihrer Tür liegen und auf Beseitigung warten. Ich kenne jemanden,

Zentralheizungsbau

Große Straße 10
2070 Ahrensburg
☎ 0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎6 16 05



Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

der deswegen eine herrliche Buche fällen wollte. Nicht im entferntesten käme er auf die Idee, dasselbe Schicksal seinem Kirschbaum zu besorgen, wenn dieser im Spätherbst sein Laub abwirft.

Wann wird sich die Auffassung durchsetzen, daß die Mühe des Zusammenkehrens von Herbstlaub zum Erntedank gehört, auch wenn kein Obst im Korb liegt, sondern nur Blattwerk im Gartenkarren für den Kompost künftiger Ernten?

Freunde, laßt uns nicht bezweifeln! Belassen wir's nicht beim Klagelied. Fegen wir weiter vor der eigenen Tür in der Hoffnung, daß Einsichten ansteckend wirken. Und daß uns das Lutherwort dabei hilft: Wenn ich wüßte, daß morgen die Welt unterginge, so pflanzte ich doch heute mein Apfelbäumchen.

Heinz Tischer

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12



6 14 46



Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

***feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel***

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

Am 8. Mai 1983 wurde zum 36. Male der Weltrotkreuztag begangen – es ist gleichzeitig der 155. Geburtstag Henri Dunants, des Begründers des Roten Kreuzes –. 1922 rief die Technische Rotkreuzgesellschaft die Bevölkerung auf, alles zu tun, was Mißverständnisse unter den Völkern vermeiden läßt. Dieser Appell ging als »Rotkreuz-Waffenstillstand« in die Geschichte ein. Ausgelöst im nationalen Bereich, war das Echo so groß, daß die 14. internationale Rotkreuzkonferenz beschloß, eine Internationale Kommission zum Studium des Rotkreuzwaffenstillstands einzusetzen. Auf der 1934 in Tokio abgehaltenen 15. Konferenz wurde dann das Prinzip des Waffenstillstandes gebilligt. Der 1. Weltrotkreuztag konnte aber erst nach dem 2. Weltkrieg begangen werden.

Der Ortsverein des DRK Großhansdorf und Umgebung e.V. ist sich der Bedeutung dieses Tages sehr bewußt. Trotzdem wird er auf Feierlichkeiten – die sich ja stets auch auf den finanz. Sektor erstrecken verzichten. Der O.V. hat im vergangenen Jahr mit seinen Mitglieder im Februar ein neues DRK-Heim eingeweiht und im August einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Der O.V. mit seinem 1. Vorsitzenden, Herrn Otto Zeitz, möchte aber diesen Tag zum Anlaß nehmen, um sich bei allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten, recht herzlich bedanken, machen sie es doch überhaupt erst möglich Rotkreuzarbeit so segensreich zu leisten. Für dieses Jahr plant der O.V. ein Wohltätigkeitsfest im Oktober im Waldreitersaal.

Am 21.4.1983 hatte der Bürgermeister von Großhansdorf, Herr Uwe Petersen, zur Eröffnung der Fotoausstellung »China - Land der Mitte« von Karla und Rudolf Irmisch ins Rathaus eingeladen. Zum ersten Male verbanden sich Ausstellungseröffnung und ein Dia-Vortrag im Waldreitersaal zu einer gelungenen Einheit. Der Dia-Vortrag fand im Rahmen der Universitätsgesellschaft Kiel statt und wurde von Herrn Dr. Peter Lindner unter dem Titel »China zwischen gestern und morgen« gehalten. Das Interesse der Besucher war außergewöhnlich groß, zur Ausstellungseröffnung kamen etwa 80 Gäste, beim Dia-Vortrag war der Waldreitersaal mit seinen 250 Plätzen überfüllt. Das Publikum interessierte sich sowohl für das Thema als auch für die Aufnahmetechnik der Fotos, wie aus zahlreichen Fragen an das Ehepaar Irmisch hervorging. Es handelt sich bei den 28 x 35 cm großen Bildern um tatsächliche Vergrößerungen und nicht um nachträglich gewählte Bildausschnitte, was von vielen Betrachtern wegen der ausgezeichnet gelungenen Fotos mit Lob honoriert wurde. Der Vortrag von Herrn Dr. Lindner vertiefte die Eindrücke der Fotoausstellung und gab einen umfassenden Einblick sowohl in die Historie als auch in die Kulturen und die reale Gegenwart des Landes der Mitte. Das Publikum dankte mit großem Applaus.

Ausstellung im Rathaus Großhansdorf

Moderne Malerei der indischen Künstlerin Ila Ahuja

In seinen Begrüßungsworten der letzten beiden Ausstellungen kündigte Bürgermeister Petersen bereits die Eröffnung einer Ausstellung moderner Malerei einer in Großhansdorf lebenden indischen Künstlerin an.

Am Donnerstag, dem 26. Mai 1983, um 19.30 Uhr

werden Sie Gelegenheit haben, mit der Künstlerin, Frau Ila Ahuja, über ihre Werke zu sprechen.

Ila Ahuja, die auch eine Ausbildung als klassische Tänzerin hat, studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Neu Delhi. Weitere Studien der Malerei in Philadelphia/USA folgten. Sie machte Ausstellungen in Indien, den USA und in Gießen.

Zahlreiche Reisen und das Leben in verschiedenen Ländern und Kulturkreisen hat den Menschen zum Hauptinteresse und zum Thema ihrer Malerei werden lassen, den Menschen in seiner Umwelt und in seinem Zusammenleben mit anderen. Sein Glück und seine Einsamkeit, Sorgen und Nöte und seine Probleme aber sind universell; sie unterscheiden sich nur durch Intensität.

Die Künstlerin möchte den modernen Menschen in seiner industrialisierten Umgebung auf klare und einfache Art darstellen. Eine Umgebung, die ihn in seiner Individualität, in seiner Kreativität und in seiner Sensibilität bedroht, und materieller Komfort, der dem Menschen das Gefühl der Verlorenheit gibt.

In ihren Bildern versucht sie das Bemühen des Menschen auszudrücken, aus dem Strudel der psychischen und äußeren Uniformität herauszufinden und nach dem Sinn des Lebens zu suchen. Daneben fasziniert sie die Rolle der Frau in der Gesellschaft und ihr Kampf um Anerkennung.

Gegenwärtig arbeitet Ila Ahuja mit drei Farben, nämlich mit Gold, Schwarz und Weiß. Diese Farben symbolisieren die physischen und metaphysischen Zustände im menschlichen Leben. Gold verkörpert Materialismus, äußere Schönheit, Reichtum, Ehrgeiz und Begehrlichkeit. Schwarz steht für Ignoranz und Unwissenheit. Weiß stellt Klarheit, Weisheit, Klugheit, Reinheit und schließlich Selbstverwirklichung -Nirwana- dar.

Da jeder von uns verschiedene Anteile von Gold, Schwarz und Weiß hat, bestehen ihre Bilder aus Kompositionen dieser drei Farben, angeordnet in klare, einfache, geometrische oder kubistische Formen, kombiniert mit geschwungenen menschlichen Figuren, die zu verschiedenen Grautönen kontrastieren. Goldfarbe, Tusche und Kreide wurden effektiv eingesetzt.

Als Ergänzung zeigt Frau Ahuja in einer Glasvitrine Gegenstände des täglichen Lebens in Indien.

Die Ausstellung kann bis zum 16. Juli 1983 an folgenden Tagen im Rathaus besucht werden:

**montags und dienstags von 9 - 16 Uhr
mittwochs und freitags von 9 - 12.30 Uhr
und donnerstags von 9 - 18 Uhr**

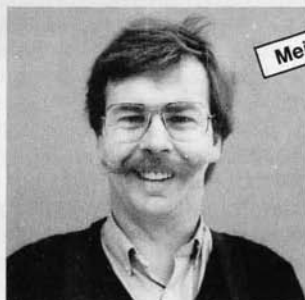
Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –

Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Sied — Baderneuerung
Flachdachsanieierung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf
Telefon 04102/61279



Von Mensch zu Mensch

Johanne Büchting (59), Vorsitzende der Friedlandhilfe, ist bereits seit vielen Jahren für diese erfolgreiche Hilfsorganisation tätig. Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens zog die ausgebildete Schwesternhelferin Johanne Büchting, geborene Rabbethge, Bilanz. Über einer Million Heimkehren und Flüchtlingen sowie Aus- und Übersiedlern wurde geholfen. 38 Millionen DM an Spenden konnten verzeichnet werden. **Die Vorsitzende bedauert den Rückgang der Zuschüsse, da eine Hilfe nach wie vor in gleichem Maße erforderlich ist.** (»Friedlandhilfe«, 3404 Friedland 1, Grenzdurchgangslager; Kreissparkasse Göttingen (BLZ 260 501 10), Kto.-Nr. 27 700 118). Johanne Büchting, geborene Rabbethge, die in Klein Wanzleben in der Magdeburger Börde aufwuchs, war bereits als Schülerin an Wochenenden im Bahnhofdienst des DRK tätig. 1949 begann sie bei der Johanniter-Hilfsgemeinschaft mit der Betreuung der in bedrängten Verhältnissen lebenden Familien von Kriegsgefangenen in Rußland. Als 1954 große Kriegsgefangenentransporte einsetzen, half Johanne Büchting bei der Einkleidung und Betreuung. Die Friedlandhilfe war fortan ihr Aufgabengebiet, dem sie sich voll und ganz widmete. 1969 wurde sie ehrenamtliches geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Organisation und im Januar 1978 die Vorsitzende. Der »Engel von Friedland«, Mutter dreier Kinder, sieht seine Aufgabe als Christin darin, Nächstenliebe zu praktizieren. »Die Not der Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauche, mitzutragen, zuzuhören und sie in ihrer Einsamkeit nicht allein zu lassen....«, das ist ihr Anliegen.

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Fenster verschmutzt? — Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat
Polster- und Teppichreinigung — Kommt ins Haus!

Glas- und Großhansdorf
Gebäudereinigung ☎ **6 22 60**



Bernd Großenbacher Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405



W. EGGERS

2070 Schmalenbeck

Sleker Landstr. 116

Tel. 0 41 02 - 6 21 14

* Alu-Leitern in versch. Ausführungen *

Drahtmaterial · Zaunpfähle · Gartengeräte
Streuwagen · Dünger · Abfall-Häcksler
Wäschepfähle und -schirme · Gartenmöbel

Karre: ca. 85 l Mulde verzinkt: Abholpreis DM **59,50**

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

Wesentliche Änderungen in der Rentenversicherung

In der gesetzlichen Rentenversicherung haben sich ab 1. Januar 1983 wesentliche Änderungen ergeben, auf die die Landesversicherungsanstalt(LVA) Schleswig-Holstein, 2400 Lübeck 1, Kronsfordter Allee 2-6, hinweist. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

- Die Renten werden erst zum 1. Juli 1983 angepaßt. Sie erhöhen sich -nach Abzug des einprozentigen Eigenanteils zur Krankenversicherung der Rentner- um 4,59 Prozent.
- Der Beitragssatz zur Rentenversicherung wird am 1. September 1983 von bisher 18 auf 18,5 Prozent angehoben.
- Versicherungsfreiheit für geringfügige Beschäftigungen und selbständige Tätigkeiten besteht, wenn die Arbeitszeit weniger als 15 Stunden wöchentlich beträgt **und** das Arbeitsentgelt im Monat DM 390,- oder -und das ist neu seit dem 1. Januar 1983- ein Sechstel des monatlichen Gesamteinkommens nicht übersteigt.
- Der Bund entrichtet für Wehr- und Zivildienstleistende seit dem 1. Januar 1983 Rentenversicherungsbeiträge von nur noch 70 Prozent des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgelts aller Versicherten.
- Seit dem 1. Januar 1983 an werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld und Übergangsgeld nicht mehr als Pflichtbeitragszeiten, sondern wieder -wie früher- als Ausfallzeiten berücksichtigt.
- Pflichtbeiträge während der ersten fünf Versicherungsjahre werden bei Männern und Frauen einheitlich mit 90 Prozent des durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienstes aller Versicherten berücksichtigt.
- Mit Wirkung ab 1. Januar 1983 ist die Vorschrift über die Zahlung von Kindergeld-Ausgleichsbeiträgen für das dritte und jedes weitere kinderzuschußberechtigte Kind gestrichen worden. Betroffene Rentner sollten sich wegen einer etwaigen Weiterzahlung an die Kindergeldkasse beim örtlich zuständigen Arbeitsamt wenden.
- Renten, bei denen eine Zurechnungszeit (= angenommene Versicherungsjahre bis zum 55. Lebensjahr) berücksichtigt wird, werden nur noch auf der Basis der zurückgelegten **Pflichtbeitragszeiten** bewertet.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilk. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Inh. Friedhelm Kiesler

Sieker Landstr. 136 · ☎ 04102/63627



Fachwirt für die
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Mitglied im Ring Deutscher Makler



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

15. 5. C	23. 5. B	31. 5. A	8. 6. J
16. 5. D	24. 5. C	1. 6. B	9. 6. A
17. 5. E	25. 5. D	2. 6. C	10. 6. B
18. 5. F	26. 5. E	3. 6. D	11. 6. C
19. 5. G	27. 5. F	4. 6. E	12. 6. D
20. 5. H	28. 5. G	5. 6. F	13. 6. E
21. 5. I	29. 5. H	6. 6. G	14. 6. F
22. 5. A	30. 5. I	7. 6. H	15. 6. G

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: J. Schilling
Telefon 6 21 77

A

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/16 77 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Termin freihalten!

Volks- und Feuerwehrfest 1983

3. - 5. Juni 1983

Festplatz Schule Wöhrendamm

Liebe Großhansdorfer Bürger!

Durch Ihre Unterstützung war es uns im letzten Jahr möglich, das Kindervogelschießen mit vielen schönen Preisen auszustatten. Die Sieger und Plazierten haben mit strahlenden Gesichtern die Gewinn entgegengenommen.

Auch in diesem Jahr soll es wieder ein erfolgreiches Vogelschießen werden, und die Freiwillige Feuerwehr als Ausrichter bittet mit einer Haussammlung vom 1. - 15. Mai alle Großhansdorfer Bürger um eine Spende zur Kostendeckung. Die Kameraden im blauen Rock werden sich in den nächsten Tagen bei Ihnen melden.

PROGRAMM:

Vogelschießen - Freitag, 27. Mai, 14 - 19 Uhr Turnhalle Wöhrendamm

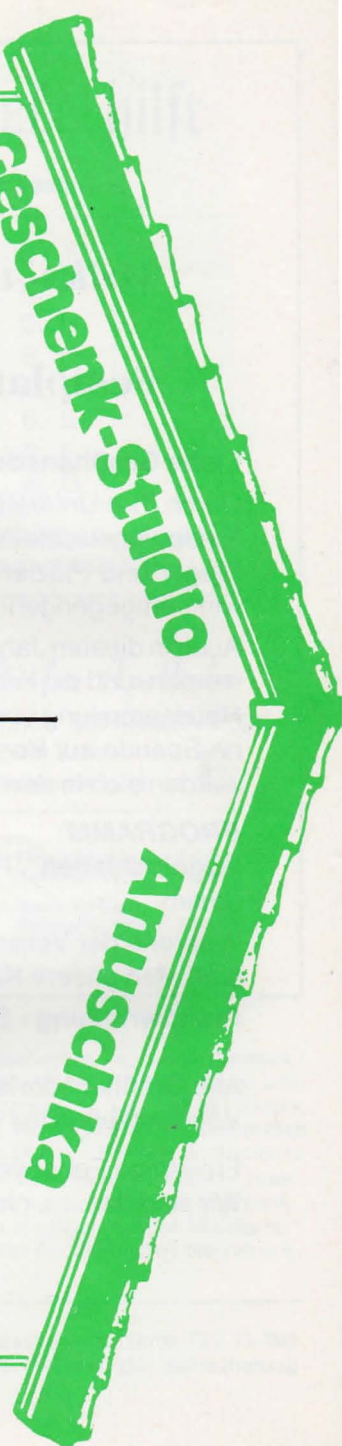
Während der Veranstaltung findet auf dem Schulhof ein Flohmarkt statt, den unsere Kinder selbst gestalten dürfen.

Preisverteilung - Sonnabend, 4. Juni 1983

Alle Großhansdorfer Kinder im Alter von 6-15 Jahren nehmen am Vogelschießen teil und werden namentlich demnächst eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf.

Wir sind da nicht nur wenn's brennt!



Geschenk-Studio

Geschenke

Sie ist da!

Die neue Mode für Frühjahr und Sommer

Blusen von Seidensticker

zart-duftig, jung und frech

faszinierend in Form und Farbe

Röcke weichschwingend in

vielen Formen und Farben.

T-Shirt-Kleider und Zweiteiler

zum Verlieben und Wohlfühlen,

dazu Pullis und Tücher

Unsere Preise werden Sie angenehm

überraschen - unseren Service kennen Sie!

Unsere Mitarbeiterinnen und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geschenk-Studio – Anuschka – Eilbergweg 5 a – Großhansdorf – Tel. 6 43 44

Anuschka

Mode

Keramik von Heisterholz in noch größerer

Auswahl als bisher!

Neue Krüge und Gläser mit Sternchen

und Wölkchen von Montana!

Neuartige Korbwaren aus Madeira

apart und rustikal!

Aus China Kartoffel- und Gartenkörbe,

Einkaufs-, Wand- und Usambarakörbe

Übertöpfe - Schalen - Ampeln usw.

Witzige und praktische Holzkästen für Strick-,

Rundstrick- und Häkelnadeln, für Knöpfe,

Utensilien usw.

Neue Miniaturen, usw.

*Ob die Menschen künftig
genug Brot zum Leben
haben werden,
wird davon abhängen,
ob die Menschen
für sich erkennen,
daß der Mensch nicht
vom Brot allein lebt.*

Heinz Zahrnt



**Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11

04102 **55156**

**Liebenswerte Modelle
zum Kombinieren**

finden Sie in Ihrer

Trachtenstube

im Neubau neben dem Rathaus
2070 Ahrensburg — Tel. 04102/3 21 20

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße 1

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

ab. 10. April Sonntagsmesse 7.30 Uhr.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr – Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Tel. 04107 / 44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

und Kleinkinderbetreuung

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Ausführung sämtlicher

Maurer- und

Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

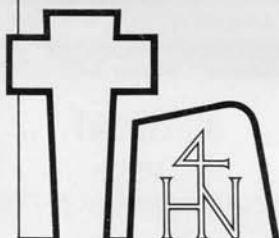
Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 61153
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 52916

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



**Wegweiser
der Vernunft**

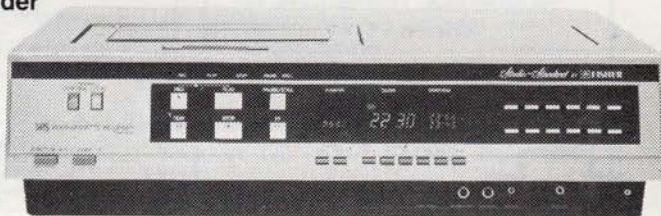
**Super Qualität
Top-Service
Tolle Angebote
Günstige Preise**

**FISHER VHS-Video-Recorder
P 420**

1.798,-



FISHER



Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.

Achtung!

Die neuen VHS-
Video-Cassetten **E 195**
mit $3\frac{1}{4}$ Std. Spielzeit
sind da.

Das bedeutet:
2 Spielfilme passen
auf eine Cassette.

FERNSEH-*Lani*

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel
Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59
Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.